



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIEN UND SENIOREN

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg  
Postfach 103443 · 70029 Stuttgart

An die  
Mitglieder des  
Landesarbeitskreises Psychiatrie  
- lt. Verteiler 501 -

Datum 26.07.2010  
Name Silke Boxler  
Durchwahl 0711 123-3803  
Aktenzeichen 53-5450-0222-1  
(Bitte bei Antwort angeben)

An die  
Landratsämter/Bürgermeisterämter  
- Örtliche Psychiatriearbeitskreise -  
- lt. Verteiler 501 a -

An die  
Landratsämter/Bürgermeisterämter  
- Untere Gesundheitsbehörden -  
- lt. Verteiler 519 -

An die  
Psychiatrischen Krankenhäuser  
- lt. Verteiler 515 n -

An die  
Zentren für Psychiatrie  
-lt. Verteiler 515 a-

An die Träger der  
Sozialpsychiatrischen Dienste  
- lt. Verteiler 561 -

An die  
Patientenfürsprecher  
- lt. Verteiler 501 c -

 „Welttag für seelische Gesundheit“ am 10. Oktober 2010

**Anlage:** Schreiben des Landesverbands Gemeindepesychiatrie Baden-Württemberg e.V. vom Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto des Welttages für seelische Gesundheit 2010 lautet:

**“Seelische Gesundheit und chronische Erkrankung. Die Notwendigkeit von kontinuierlicher und integrierter Versorgung.“**

Es lenkt die Aufmerksamkeit darauf, welche wichtige Rolle eine dauerhafte Versorgung bei der Erhaltung und Wiederherstellung von seelischer Gesundheit spielt. Damit schließt das diesjährige Motto inhaltlich an das Motto des Welttages für seelische Gesundheit 2009 an, bei dem es um die seelische Gesundheit in der Primärversorgung ging. An die Primärversorgung anschließend ist es gerade im Bereich chronischer Erkrankungen für die Betroffenen unabdingbar, eine kontinuierliche und integrierte Versorgung zu erhalten.

Wir verweisen auf das beiliegende Schreiben des Landesverbands Gemeindepesychiatrie Baden-Württemberg e.V. sowie auf die Internetseite der World Federation for Mental Health (WFMH) <http://www.wfmh.org>. Dort finden sich auch Materialien über das diesjährige Thema.

Jedes Jahr wird der Welttag für seelische Gesundheit intensiv von im Bereich der Psychiatrie tätigen Verbänden, Organisationen und Institutionen genutzt, sich mit besonderen Aktionen am Welttag zu beteiligen, um das Thema „seelische Gesundheit“ in die Wahrnehmung einer breiten Bevölkerung zu rücken und auch dadurch eine Stigmatisierung von Menschen mit seelischen Krankheiten zu verhindern. In diesem Sinne rufe ich Sie auf, diese Tradition fortzuführen und den Welttag öffentlichkeitswirksam zu begehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Kohler